

M&A Lehrgang 2025

Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen zur erfolgreichen Durchführung von M&A-Transaktionen

M&A Lehrgang 2025

M&A Lehrgang als hybride Veranstaltung von 25. September bis 11. Dezember mit Präsenzteil in München.

In diesem Lehrgang vermitteln erfahrene M&A-Praktiker die rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen zur erfolgreichen Durchführung von M&A-Transaktionen. Ein Lehrgang für Berufseinsteiger und Fortgeschrittene aus allen Bereichen der M&A-Praxis (Private Equity Fonds, Unternehmen, Banken, Corporate Finance-Berater, u.a.).

In 10 Modulen bieten Expertinnen und Experten verschiedenster Fachbereiche wertvolle Einblicke in alle wesentlichen Aspekte rund um M&A-Transaktionen – von der Vertragsgestaltung und der Steuerstruktur über Due Diligence und Unternehmensbewertung bis hin zu Managementbeteiligung und Akquisitionsfinanzierung. Die Teilnehmenden erhalten durch einen interdisziplinären Austausch ein abgerundetes Bild der aktuellen Transaktionspraxis.

Der Lehrgang findet einmal im Jahr statt, immer im Wechsel zwischen Frankfurt und München. Alle Informationen sowie die Anmeldung finden Sie unter https://www.pptraining.de/ma-lehrgang.



Jens Hörmann
Partner | POELLATH
jens.hoermann@pplaw.com



Dr. Tim Junginger Partner | POELLATH tim.junginger@pplaw.com

Programm

10 Module | 25. September bis 11. Dezember 2025 jeweils donnerstags von 17:00 - 20:00 Uhr, hybrid

Modul 1: Ablauf von M&A-Transaktionen und Vorfeldvereinbarungen

25.09.2025

Dr. Tim Junginger, Dr. Sebastian Rosentritt (POELLATH)

Im ersten Modul wird der typische prozedurale und zeitliche Ablauf von M&A-Transaktionen, von der ersten Kontaktaufnahme zwischen dem Verkäufer und seinen Beratern bis zu dem Vollzug der Transaktion, dargestellt. Dabei werden die einzelnen Transaktionsphasen und Verfahrensschritte besprochen und alternative Verfahrensweisen aufgezeigt. Außerdem werden die Besonderheiten bestimmter Verfahren (z.B. Auktionsverfahren, Private Equity-Transaktionen) erörtert. Im zweiten Teil werden typische Vorfeldvereinbarungen, wie z.B. Mandatsvereinbarungen, Vertraulichkeitsvereinbarungen, Term Sheets und Letter of Intent vorgestellt. Schwerpunkte bilden dabei die wichtigsten Regelungsgegenstände und die typischen Risiken und Fallstricke in der Transaktionspraxis.

Modul 2: Steuerplanung aus Verkäufer- und Käufersicht

09.10.2025

Dr. Nico Fischer, Saskia Bardens (POELLATH)

In diesem Modul wird der Unternehmenskauf aus steuerlicher Sicht betrachtet. Da die steuerlichen Effekte unmittelbar kaufpreisrelevant sind, ist die Steuerplanung aus Verkäufer- wie aus Käufersicht von entscheidender Bedeutung. Schwerpunkt der Darstellung sind insbesondere die zeitliche Planung des Unternehmenskaufs, die unterschiedliche Behandlung von Asset Deals und Share Deals, grenzüberschreitende Aspekte, die post-akquisitorische Steuerplanung sowie Auswirkungen der Steuerstruktur auf die Ebene der Gesellschafter.

Modul 3: Financial, Legal und Tax Due Diligence

16.10.2025

Gerald Herrmann, Lukas Fellhölter (POELLATH), Volkmar Berner, Vladimir Batalschtikov (BDO AG)

Das dritte Modul des Lehrgangs beschäftigt sich mit der Vorbereitung und Durchführung von Due Diligence-Prüfungen auf Käufer- und Verkäuferseite. Dabei werden die wichtigsten Punkte der Financial, Legal und Tax Due Diligence besprochen und auf die Besonderheiten, Chancen und Risiken von Vendor Due Diligence-Prüfungen eingegangen. Schließlich wird anhand von Beispielen gezeigt, wie die Ergebnisse von Due Diligence-Prüfungen in einen Unternehmenskaufvertrag einfließen, wobei sowohl die Käuferals auch die Verkäuferperspektive beleuchtet werden.

Modul 4: Unternehmenskaufvertrag

23.10.2025

Christian Tönies, Jens Hörmann (POELLATH)

Der Unternehmenskaufvertrag ist das zentrale Element jeder M&A - Transaktion. In ihm wird der Kaufgegenstand identifiziert (Share Deal, Asset Deal), der Kaufpreis festgelegt (insb. Kaufpreisformeln, Abrechnungsmodalitäten, Zusatzkaufpreise) und werden die Risiken zwischen Verkäufer und Käufer verteilt (z.B. durch Garantien und Freistellungen). Die Referenten stellen zunächst anhand von Beispielen den typischen Aufbau von Share und Asset Deal-Verträgen vor und erläutern anschließend die einzelnen Elemente dieser Verträge. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Erläuterung der Rechtsfolgen von Garantieverletzungen (z.B. Schadensumfang, De Minimis, Threshold, Cap, Verjährung). Dabei werden auch die unterschiedlichen Instrumente zur Besicherung von Garantie- und Freistellungsansprüchen des Käufers besprochen und auf mögliche M&A-Versicherungskonzepte eingegangen.

Modul 5 am 30. Oktober 2025: Unternehmensbewertung und Kaufpreis

30.10.2025

Otto Haberstock (POELLATH)

In diesem Teil des Lehrgangs werden zunächst die Grundlagen und die verschiedenen Verfahren der Unternehmensbewertung erläutert. Dabei wird auch auf branchenspezifische Unterschiede eingegangen. Anschließend erläutern die Referenten die Herleitung des Equity Value als Grundlage des Kaufpreises auf Basis des Enterprise Value. Schwerpunkt ist hierbei die Erläuterung des "Cash and Debt Free"- und des "Working Capital"-Mechanismus aus der Perspektive des Käufers und des Verkäufers.

Modul 6: Minderheits- und Mehrheitsbeteiligungen

13.11.2025

Dr. Moritz Klein (POELLATH)

In diesem Teil des Lehrgangs werden Besonderheiten beim Erwerb von Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen erläutert. Zentrales Element ist hierbei die Gesellschaftervereinbarung zwischen dem Erwerber und seinen künftigen Mitgesellschaftern. In diesem Modul werden insbesondere die wichtigsten Punkte dieser Vereinbarung, wie z.B. Vorkaufsrechte, Vorerwerbsrechte, Mitverkaufspflichten, Mitverkaufsrechte, Verwässerungsschutz, Kataloge zustimmungspflichtiger Geschäfte und Möglichkeiten zur Streitbeilegung unter Gesellschaftern aus Sicht des Mehrheits- und Minderheitsgesellschafters erklärt.

Modul 7: Distressed M&A

20.11.2025

Tobias Jäger, Dr. Matthias Meier (POELLATH)

In diesem Modul werden die Besonderheiten des Unternehmenskaufs aus Krise und Insolvenz behandelt. Zunächst zeigen die Referenten die situationsbedingten Handlungsspielräume der Beteiligten auf. Anschließend werden die Besonderheiten und Risiken des Unternehmenskaufs aus Krise und Insolvenz im Einzelnen dargestellt und die Konsequenzen für den Kaufvertrag erläutert. Dies erfolgt unter besonderer Berücksichtigung des gestärkten Insolvenzplanverfahrens und der Chancen und Risiken, die sich hieraus für Investoren ergeben.

Modul 8: Managementbeteiligungen

27 11 2025

Dr. Benedikt Hohaus, Dr. Barbara Koch-Schulte (POELLATH), Prof. Dr. Alexander Götz (Blättchen & Partner)

Die Beteiligung des Managements am wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens gehört heute zu den üblichen Werkzeugen zur Steigerung des Unternehmenswertes. Neben Umsatz- und Ergebnisbeteiligungen kommt dabei heute insbesondere der Beteiligung des Managements an der Wertsteigerung des Unternehmens eine zentrale Bedeutung zu. Besonders ausgeprägt ist dieses Anreizmodell bei Unternehmenskäufen durch Finanzinvestoren. Im achten Modul des Lehrgangs werden die wichtigsten aktuellen Beteiligungsmodelle aus rechtlicher und steuerlicher Sicht vorgestellt. Darüber hinaus werden die wirtschaftlichen Elemente aus Sicht des Investors und des Managements anhand eines Praxismodells erläutert.

Modul 9: Akquisitionsfinanzierung | Kartellrecht und Investitionskontrolle

04.12.2025 | nur online

Dr. Jens Linde, Daniel Wiedmann (POELLATH)

Akquisitionsfinanzierung: Die Finanzierung des Kaufpreises durch Eigen- und Fremdkapital ist ein weiteres zentrales Element des Unternehmenskaufs. Die Verfügbarkeit von Fremdkapital sowie die Flexibilität der Akteure bei der Strukturierung der Finanzierung entscheiden nicht selten über den Erfolg oder Misserfolg einer Transaktion. In diesem Modul geht es um einen Überblick über den kreditfinanzierten Unternehmenskauf. Zunächst werden verschiedene Akquisitionsfinanzierungsstrukturen für Unternehmenskäufe durch Private Equity-Sponsoren und Strategen vorgestellt. Anschließend erläutert der Referent die typischen strukturellen Elemente einer Akquisitionsfinanzierung. Schließlich gibt er einen Überblick über den zeitlichen Ablauf einer Akquisitionsfinanzierung, die einzelnen Bestandteile der Finanzierungsdokumentation und typische Risikoverteilungs- und Schutzmechanismen zugunsten von Darlehensnehmern und Darlehensgebern. Kartellrecht und Investitionskontrolle: Anschließend werden die kartellrechtlichen und investitionskontrollrechtlichen Vorgaben für M&A-Transaktionen erläutert. Zentrale Themen sind hier die Bestimmung der Anmeldepflicht, das Vollzugsverbot, Verfahren und Untersagungsrisiken und diesbezügliche Fallstricke in der Praxis. Dabei werden auch kurz Besonderheiten bei der kartellrechtlichen Bewertung von Joint Ventures dargestellt. Abschließend erfolgt ein Überblick über besonders praxisrelevante Anforderungen an die Transaktionsgestaltung (Due Diligence; Unternehmenskaufvertrag, Integrationsplanung).

Modul 10: Public M&A

11.12.2025

Dr. Eva Nase, Dr. Kay-Uwe Neumann (POELLATH)

Die Strategien und rechtliche Umsetzung der Übernahme eines börsennotierten Unternehmens werden im zehnten Teil des Lehrgangs vorgestellt. Schwerpunkte sind dabei die Strukturierung der Transaktion, die gesetzlichen Meldepflichten und Insiderhandelsverbote gemäß den Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes, der Ablauf eines Übernahmeverfahrens nach dem Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz sowie verschiedene Möglichkeiten zum Squeeze-out von Minderheitsaktionären.

Anmeldung

Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket zum M&A Lehrgang 2025.



+ FORMAT

Hybride Veranstaltung via MS Teams, inkl. Videoaufzeichnen, diese steht Ihnen bis zum 31.12.2025 zum Download zur Verfügung.

+ VERANSTALTUNGSORT

Präsenz: POELLATH Hofstatt 1 80331 München

www.pplaw.com

+ KOSTEN

EUR 2.500 netto für den gesamten Lehrgang EUR 300 netto je Modul

Bei Buchung einzelner Module ist eine kostenfreie Stornierung bis jeweils 7 Tage vor dem Modul möglich. Bei Buchung des gesamten Lehrgangs kann die Buchung bis einschl. 17. September kostenfrei storniert werden.

Gerne stellen wir Ihnen für die Module, an denen Sie teilgenommen haben, eine Teilnahmebestätigung nach §15 FAO aus.

+ ANFAHRT

Parkmöglichkeiten:

- City Parkhaus | Färbergraben 5
- Marienplatz Großgarge | Rindermark 16
- Pschorr Garage | Altenheimer Eick 16

Öffentliche Verkehrsmittel:

 Haltestelle "Marienplatz", erreichbar mit allen S-Bahn-Linien und den U-Bahn-Linien U3 / U6
 Ca. 2 Minuten Fußweg von Haltestelle "Marienplatz"

PRIVATE EQUITY PE MAGAZIN

www.pe-magazin.de



Bleiben Sie informiert.

Private Equity Talk Inhibition Der Podcast des Private Equity Magazins



Hier reinhören!

LinkedIn

mit den neuesten Beiträgen rund um Private Funds, M&A und Tax



Jetzt folgen!

Newsletter

Die monatlichen Highlights im Newsletterformat



Hier anmelden!